



Informationen über das 2. Einstiegsamt der Laufbahn Feuerwehr

Wir setzen voraus, dass Sie....

- Deutsche/Deutscher im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes oder Staatsangehörige/-angehöriger eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union sind
- eine abgeschlossene, für die Feuerwehr geeignete handwerkliche Ausbildung (§ 31 der Handwerksordnung) oder eine gleichwertige Ausbildung (§ 34 Abs. 1 des Berufsbildungsgesetzes) haben (Abschlussnote mindestens „befriedigend“ bzw. „3“)
- geistig und körperlich für den Feuerwehrdienst geeignet sind
- im Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse 3 bzw. B sind.

Ihre Bewerbung....

senden Sie bitte an die **Stadtverwaltung Mainz, 10 – Hauptamt, Postfach 3820, 55028 Mainz** bzw. per E-Mail an bewerbung@stadt.mainz.de.

Folgende Unterlagen (beglaubigte Kopien) sind beizufügen:

- Lebenslauf
- Abschlusszeugnisse der besuchten Schulen
- Nachweis über die Berufsausbildung (**Gesellenbrief mit Prüfungsnoten**)
- Zeugnisse über Beschäftigungen seit Beendigung des Schulverhältnisses
- Lichtbild
- Führerschein
- ggf. Sportabzeichen oder Nachweis über Sportprüfungen

Geeignete Bewerberinnen und Bewerber...

werden nach Sichtung der Bewerbungsunterlagen zu einem Einstellungstest eingeladen, der

- schriftliche Tests (Allgemeinbildung, Staatsbürgerkunde, Mathematik...)
- handwerklich/praktische Übungen und
- einen Sporttest (einschließlich Schwimmen)

beinhaltet.

Nach erfolgreich absolviertem Test erfolgt ggf. die Einladung zu einem persönlichen Einstellungsgespräch bei der Feuerwehr. Erst danach erfolgt die zwingend notwendige **amtsärztliche Untersuchung**, bei dem Ihre gesundheitliche Eignung festgestellt wird.

Einstellung...

Eine Einstellung erfolgt unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe. Die Dienstbezeichnung lautet "Brandmeisterin/Brandmeister", besoldet nach A 7.

Die Bezüge setzen sich zusammen aus:

- Grundgehalt
- allgemeine Zulage und ggf.
- Familienzuschlag.

Darüber hinaus wird eine Feuerwehrezulage gewährt.

Von diesem Betrag ist die Lohnsteuer abzuführen. Ein Sozialversicherungsbeitrag entfällt, da Sie als Beamter nicht der gesetzlichen Sozialversicherungspflicht unterliegen.

Sie sollten sich privat krankenversichern und haben Anspruch auf Beihilfe.

Wenn Sie Schichtdienst leisten, wird zusätzlich eine Zulage für den Dienst zu ungünstigen Zeiten gezahlt.

Die Ausbildungszeit...

dauert 18 Monate und beinhaltet u.a.:

- die Feuerwehrgrundausbildung
- Sonderlehrgänge an der LFKS und am Standort
- Sonderausbildungen (Maschinist, Atemschutz, Sprechfunk...)
- Ausbildung zum Rettungssanitäter
- Einsatzdienst in einer Wachabteilung
- Abschlusslehrgang an der Landesfeuerwehrschule
- Führerscheinausbildung Klasse CE.

Ihre Tätigkeit und Ihre Aufgaben...

Nach absolvierter Ausbildung versehen Sie Schichtdienst in einer Wachabteilung. Neben einer Verwendung in den Werkstätten, einem Sachgebiet oder ggf. auch in der Feuerwehrleitstelle verlangt der Einsatzdienst Ihre Mitarbeit bei:

- der Rettung von Personen und Tieren aus Notlagen
- der Brandbekämpfung
- der Sicherung und Bergung von Sachgütern
- Unwettereinsätzen
- der Beseitigung allgemeiner Gefahrenzustände
- der Beseitigung von Umweltgefahren
- der allgemeinen Hilfe

...und vieles mehr..

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne unter den oben genannten Telefonnummern zur Verfügung.

Feuerwehr Mainz
Sachgebiet 37 02 04
Interne Aus- und Fortbildung